

Sonne, Strand, Gefühlschaos

Noch eine Urlaubs Gakuhai^^//auf Eis gelegt, gomen...

Von RosalynRedgrave

Kapitel 1: unerwarteter Besuch und eine nervige Verlobte

Mal wieder was etwas lustigeres von mir^^ Obwohl die eigentliche story schon was dramatisches hat und ich will nicht wissen wies im Spättern Verlauf noch wird, so wie ich meinem Hang zum Drama kenne XDD

Kapitel 1

~unerwarteter Besuch und eine nervige Verlobte~

~~~

Da ist etwas, das ich nicht verstehe.  
Ein seltsames Gefühl, wenn ich dich sehe.  
Was kann es sein?  
Ich weiß es schon lange,  
doch gestehe es mir nur nicht ein.  
Mein herz tut so weh,  
es verzehrt sich nach dir.  
Ich wage es kaum zu atmen,  
nur um den Moment nicht zu zerstören.  
Du bist der einzige, dem ich noch vertrauen kann,  
denn du bist der einzige, der mich versteht.

~~~

Der kleine Sänger lief rauchend und einen Umweg nehmend von der kleinen Bar zu seinem Auto. Der Weg durch die frische Luft tat ihm sehr gut, auch wenn es schon recht spät war trug er seine Sonnenbrille, die Straßen Tokyos waren nachts ausreichend beleuchtet. So lief er im Halbdunkeln der Häuser die Straße entlang, bis er zu seinem Auto kam und nach Hause in seine momentane Wohnung fuhr, die er mit Megumi, seiner Verlobten, teilte.

Er hatte sich eben noch mit seinen Freunden und Bandkollegen Tetsu und Ken im Studio getroffen, Testsu hatte ein paar Neuigkeiten zu ihrer nächsten Tour mit zu teilen gehabt und danach waren sie noch etwas Trinken gegangen. Yukihiro, ihr

Drummer konnte leider nicht kommen, er hatte sich eine Erkältung eingefangen und lag im Bett. Kein Wunder bei diesem Mistwetter das in letzter Zeit herrschte, es ging langsam aber sicher auf den Winter zu.

Es war eine Ausnahme, dass es in diesem Moment einmal nicht regnete. Doch das würde sich gleich wieder ändern, der Himmel war wolkenverhangen und düster grau.

Als Hyde zu Hause ankam, war er schon an der Tür und wollte aufschließen, als der Regenguss auch schon anfang, und da bemerkte er erst die Gestalt auf der Treppe. Verdutzt schaute er hinunter, in zwei eisblaue Augen, die erwartungsvoll zu ihm hinaufblickten.

„Gackuto?“ der Angesprochene stand auf und fuhr sich mit der Hand durch die blonden, vom Regen feuchten Haare.

„Hallo, Haido“ lächelte er.

Hyde nickte immer noch etwas überrascht und bat Gackt dann herein. „Was sitzt du hier bei diesem kalten Wetter vor meiner Tür?“, fragte er, während sie Schuhe und Jacke auszogen.

„Naja...“, Gackt zuckte mit den Schultern. Hyde führte ihn ins Wohnzimmer, wo er sich auf der schwarzen Ledercouch nieder ließ.

„Ich wollte mir dir reden“, sagte er schließlich.

„Ok“, antwortete der Ältere. „Aber erstmal mache ich uns einen Tee.“

So ging Hyde in die Küche und setzte das Wasser auf. Fünf Minuten später kam er mit zwei dampfenden Tassen Tee wieder zurück ins Wohnzimmer und setzte sich zu seinem Gast

„Verbrenn dich nicht“, sagte dieser, als Hyde gerade die Tasse zum Mund führte. Doch da war es schon passiert.

„Autsch verdammt!“

Der jüngere Blonde grinste ein wenig über den Tollpatsch, dann wurde er wieder ernst. Der kleinere verzog nur beleidigt den Mund und stellte die Tasse wieder ab.

Gackt öffnete den Mund und wollte gerade anfangen zu sprechen, wollte gerade anfangen, Hyde zu erzählen, was ihm schon die ganze Zeit auf der Seele brannte, warum er in letzter Zeit so abwesend war, wollte dem kleineren Sänger alles erklären, ihm endlich sagen, wie viel er ihm doch bedeutete. Doch just in diesem Moment klingelte es an der Tür.

Hyde seufzte.

„Gomen“, murmelte er und stand auf um die Tür öffnen zu gehen. Als er die Tür auf machte, blieb er wie angewurzelt stehen

„Oh, Megumi...was machst du denn schon hier?“ hörte Gackt ihn sagen und biss sich frustriert auf die Lippen.

~~~

Was ist nur los mit mir?

Was passiert denn hier?

Plötzlich ist alles dunkel und grau.

Nur ein einziger Lichtblick.

Bist du das?

Gerde jetzt..

Warum will ich dich so?

Ich bin nicht allein,

es darf doch nicht sein.

Warum immer ich,  
habe ich schon so oft gedacht  
Sag es mir  
Was hast du mit mir gemacht?  
~~~

„Was für eine nette Begrüßung“, blaffte besagte Megumi und drängte sich an ihrem Verlobten vorbei in die Wohnung. „Was deine Frage angeht: Das Shooting heute wurde verschoben, der Photograph hat ne Grippe. Kein wunder...“, sie schüttelte ihre nassen Haare und ging mit Hyde ins Wohnzimmer.

„Oh, Hallo Gackuto-san“ sagte sie, als sie Gackt erblickte und lächelte freundlich.

„Hallo.“ Gackt stand auf und begrüßte sie, etwas überrumpelt sah er zu seinem Freund

„Ano...“

Diesem war die ganze Situation ein wenig peinlich und er kratzte sich verwirrt am Hinterkopf.

„Also, wir verschieben das dann einfach“, meinte Gackt schließlich, als er sich wieder gefasst hatte.

Der Kleinere nickte nur wieder und setzte sich, Megumi tat es ihm gleich und sah neugierig zwischen den beiden hin und her. Doch Hyde winkte nur ab. Kurz stand Gackt noch unschlüssig da, dann räusperte er sich.

„Also...ich geh dann mal wieder, ne.“ Der kleinere Sänger öffnete den Mund um etwas zu erwidern, aber Gackt kam ihm zuvor.

„Ist schon okay, ich habe eh noch zu tun“, sagte er und verabschiedete sich von Hyde und seiner Verlobten.

Draußen machte er sich erst einmal eine Zigarette an und lief dann etwas verstimmt nach Hause.

Es war eine Lüge gewesen, er hat gar nichts Besseres zu tun, im Gegenteil, er langweilte sich zu Tode. Und endlich hatte er mal den Mut gefasst, mit Hyde zu reden, da musste diese doofe Kuh ihm alles kaputt machen...

tbc~

ich hoffe es hat euch etwas gefallen, es ist ein bisschen strenge ihc weiß xD" Aber es macht irgendwie spaß diese FF zu schreiben..

Verzeiht mir meine Fehler bitte, ich schreib das hier nur so neben bei wenn ich grad mal nix besseres zu tun habe^^"

MfG, Totchi